S c h u l c h a r t a

Grundsätze

„Wir verstehen unsere Schule als einen vielfältigen Lebensraum, in dem alle unabhängig von ihrem Glauben, ihren Anschauungen und Überzeugungen, ihrer Hautfarbe und Herkunft, einer möglichen Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität geachtet werden."

Wir bemühen uns um Toleranz, Hilfsbereitschaft und Verständnis füreinander.

Wir begegnen daher allen Angehörigen der Schulgemeinschaft mit Rücksichtnahme, Höflichkeit und Fairness.

Wir verzichten bei der Bewältigung von Konflikten auf jede Form von Gewalt und bemühen uns im Konfliktfall um direkte und konstruktive Lösungen.

Wir sind uns der Verantwortung für unsere Schule als Lebensraum bewusst und tragen daher aktiv Sorge für die Sauberkeit, Pflege und Erhaltung des uns anvertrauten Gebäudes.

Vereinbarungen

Ich möchte im Reichenbach-Gymnasium Ennepetal konzentriert arbeiten und lernen sowie angstfrei und geordnet mit den anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenleben. Deshalb halte ich mich an folgende konkrete Vereinbarungen:

1. Ich möchte von anderen geachtet werden und gehe deshalb auch selbst entsprechend mit anderen um.

2. Ich verzichte bewusst auf verbale und körperliche sexualisierte Grenzüberschreitungen und Übergriffe.

3. Meine Meinung ist wichtig. Sie soll ernst genommen werden. Ebenso versuche ich mich in den anderen hineinzuversetzen und seine Handlungen und Meinungen zu verstehen.

4. Ich möchte den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalte mich so, dass auch andere keine Angst zu haben brauchen.

5. Niemand soll mich auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen. Auch ich will bei Konflikten weder körperliche noch verbale Gewalt anwenden.

6. Innerhalb und außerhalb des Unterrichts erwarte ich eine Atmosphäre, in der ich gut arbeiten und mich wohl fühlen kann. Dazu gehört für mich, anderen Mut zu machen, ihnen zu helfen und niemanden auszugrenzen.

7. Ich möchte, dass unser Schulalltag gut funktioniert und achte daher auf Pünktlichkeit und eine angemessene Arbeitshaltung. Außerdem übernehme ich die notwendigen Aufgaben für die Schulgemeinschaft und bestimme das Schulleben verantwortlich mit.

8. Ich möchte in einer sauberen und schönen Schule mit gut gepflegter Einrichtung leben und arbeiten und sie auch mitgestalten. Deshalb gehe ich selbst sorgsam mit allen Materialien und Einrichtungsgegenständen um.

9. Umweltbewusstes Verhalten und Handeln sind mir wichtig. Deshalb bemühe ich mich u.a. um die Benutzung umweltfreundlicher Materialien, um sparsamen Verbrauch von Wasser und Energie und um Müllvermeidung bzw. Mülltrennung.

10. Ich erwarte den Schutz meiner Gesundheit und respektiere die anderer, indem ich mich an die schulinternen Vereinbarungen bezüglich des Alkohol- und Nikotinkonsums halte.

Ich weiß, dass alle meine aufgeführten Wünsche und Vorstellungen nur dann in die Tat umgesetzt werden können, wenn das Zusammenleben zwischen der Schülerschaft, den Lehrkräften, der Elternschaft und allen weiteren Mitarbeitenden gut und vertrauensvoll funktioniert. Darum unterstütze ich aktiv die Zusammenarbeit und das Zusammenleben nach diesen Regeln.

Zum Gelingen des Zusammenlebens in der Schule trägt die Kenntnis der Rechte, Pflichten und Regeln bei, die durch unsere Schulcharta, unsere Schulordnung und das Schulgesetz (SchulG NRW) festgelegt werden.

Unsere Schulcharta stellt eine Vereinbarung zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Mitarbeitern, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dar.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird zu Beginn der Schullaufbahn über die Schulcharta und die Schulordnung altersgemäß informiert.